

## [Die Russische Föderation hat ein Wärmekraftwerk im Donbass beschossen: Die Mine wurde stromlos geschaltet, ein Feuer brach aus](#)

05.01.2024

Russische Truppen haben ein Umspannwerk und ein Wärmekraftwerk in der Region Donezk angegriffen. Ohne Licht wurde ein Bergwerk verlassen, 17 Bergleute waren unter der Erde. Darüber berichtet am 5. Januar das Ministerium für Energie.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Russische Truppen haben ein Umspannwerk und ein Wärmekraftwerk in der Region Donezk angegriffen. Ohne Licht wurde ein Bergwerk verlassen, 17 Bergleute waren unter der Erde. Darüber berichtet am 5. Januar das Ministerium für Energie.

„Infolge des Beschusses in der Region Donezk wurden die Geräte eines der Umspannwerke abgeschaltet ohne Spannung blieben die Haushaltskunden und das Bergwerk“, heißt es in der Meldung.

Insbesondere waren zum Zeitpunkt des Beschusses in der Mine 17 Arbeiter, es gab ein Feuer an der Oberfläche, das Feuer wurde gelöscht.

Außerdem beschossen die Russen am Abend ein Wärmekraftwerk in der Region Donezk. Es gibt keine Verletzten. Das Kraftwerk ist jedoch abgeschaltet.

Wir erinnern daran, dass die russischen Truppen am 4. Januar Awdijiwka und zwei weitere Siedlungen des Bezirks Pokrowski in der Region Donezk beschossen haben, wobei es Tote und Verwundete unter der Zivilbevölkerung gab.

Und in der Nacht zum Donnerstag, den 4. Januar, schlugen die Invasoren mit Raketen auf Kurachowo im Gebiet Donezk ein. Infolge des Beschusses wurden Bildungseinrichtungen zerstört und mehrstöckige Gebäude beschädigt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 206

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.